



NIEDERSACHSEN Vorwärts

1/2021 | WWW.SP-D-NIEDERSACHSEN.DE

EDITORIAL



Foto: SPD Niedersachsen

LIEBE GENOSSINNEN, LIEBE GENOSSEN,

wie geht's weiter? Diese Frage stellen sich in diesen Wochen fast alle von uns. Kein Zweifel, gerade im ersten Halbjahr wird Corona die Lage bei uns dominieren. Aber allem Ärger zum Trotz: Schon mit den Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen gibt es spürbar mehr Sicherheit. Und die Impfungen insgesamt werden immer stärker voran schreiten, das Tempo ist dabei abhängig von den Lieferungen. Und schließlich: Wir haben einen Stufenplan vorgelegt, wie wir uns die nächsten Monate vorstellen können, natürlich abhängig von der Infektionslage. Konsequenz und Besonnenheit – das sind auch in den nächsten Monaten die besten Leitplanken im Kampf gegen Corona.

Herzliche Grüße
Euer

Stephan Weil
Landesvorsitzender

AUF INS SUPERWAHLJAHR 2021

INTERVIEW mit Hanna Naber und Axel Rienhoff

Von Vivien Werner

Vivien Werner: Das Jahr »Superwahljahr 2021« wird auch für die niedersächsische SPD nicht einfach. Kommunalwahlen-, Bundestagswahlen und die Wahlen vieler Hauptverwaltungsbeamt/innen stehen an. Ist die SPD gut vorbereitet?

Hanna: Davon bin ich überzeugt. Eine unserer großen Stärken in Niedersachsen sind die vielen haupt- und ehrenamtlichen Kommunalpolitikerinnen und –politiker, die präsent, nahbar und ansprechbar – also Kümmerer im besten Sinne sind. Das vergangene Jahr hat in besonderer Weise gezeigt, wie wichtig sozialdemokratische Verantwortung und Führung auch in den Kommunen ist. Darauf wollen wir im Wahlkampf auch unseren Schwerpunkt legen – dass wir eben näher dran sind an den Menschen, den Themen, den Lösungen vor Ort!

Wie wird der Landesverband seine Gliederungen unterstützen?

Axel: Hanna hat unsere Kampagne schon in vielen Gliederungen vorgestellt und wir freuen uns über die vielen positiven Reaktionen sehr. Die Kampagne werden wir über das Gestaltungsportal der SPD anbieten, sodass jede Gliederung die Kampagne nutzen kann und nur die Druckkosten zahlen muss. Unser Ziel ist ein geschlossenes Erscheinungsbild – aber es wird auch genug Raum geben, um regionale Anpassungen zu ermöglichen oder eine Kandidatin oder einen Kandidaten in den Vordergrund zu stellen.

Welche Themen werden für uns als SPD wichtig sein?

Axel: Besonders wichtig sind die Themen, bei denen der SPD eine hohe Kompetenz zugeschrieben wird und die wir authentisch vertreten können: die Sozial- und Gesundheitspolitik, der Bau bezahlbarer Wohnungen, der Einsatz für eine gute Betreuung in den Kindergärten und guten Unterricht in den Schulen sowie, natürlich, der Einsatz für die Arbeitsplätze in den Regionen. Themen, die wir glaubwürdig besetzen können, müssen wir auch in Zukunft in den Mittelpunkt stellen. Der Niedersächsische Weg für den Umwelt- und Artenschutz bietet aber auch Ansatz-



Foto: SPD Niedersachsen

Axel Rienhoff, Landesgeschäftsführer und Hanna Naber, Kommissarische Generalsekretärin.

punkte, um sich als SPD zu Fragen von Umwelt und Klima zu positionieren.

Welche Rolle spielt die Corona-Pandemie im Wahlkampf?

Hanna: Corona ist eine große Herausforderung für den Wahlkampf. Wir werden in den kommenden Wochen Vorschläge für Veranstaltungen und Aktionen machen, die trotz Corona möglich sind. Wir sollten versuchen, die Situation als Chance zu betrachten, unseren teilweise leicht eingestroteten Formaten wie dem Infostand ein Upgrade zu verpassen. Ein Aspekt, den wir alle in unserer Wahlkampfplanung berücksichtigen müssen, ist, dass die Briefwahl immer beliebter wird. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch einmal beschleunigt. Eine Materialschlacht am Wahlwochenende ist also nicht mehr zeitgemäß, wir müssen viel früher in den Wahlkampf einsteigen.

Gleichzeitig hat uns allen Corona viele soziale Probleme deutlich vor Augen geführt. Ein Beispiel: Dass die Privatisierung von Krankenhäusern ein Fehler ist, bestreiten selbst viele Konservative heute nicht mehr. Und die Bedeutung der kleinen Krankenhäuser auf dem Land ist durch Corona auch noch einmal klarer geworden. Das müssen wir nutzen!

Wer ist denn unser größter Gegner im Wahlkampf – die CDU oder die Grünen, die zuletzt auch in Niedersachsen auf

der kommunalen Ebene Erfolge gefeiert haben?

Axel: Da muss man differenzieren: Die CDU ist auf inhaltlicher Ebene sicherlich unser größter Gegner. Aber die Grünen sind unser wichtigster Konkurrent – weil wir mit den Grünen um die gleichen Wählerinnen und Wähler konkurrieren. Wählerinnen und Wähler von SPD und Grünen können sich zu großen Teilen vorstellen, die jeweils andere Partei zu wählen. Unser Potenzial unter Anhängern von CDU, FDP oder gar AfD ist viel, viel kleiner. Hier gibt es für uns wenig zu gewinnen. Direkte Angriffe auf die Grünen sind wegen der inhaltlichen Nähe für uns aber kein Erfolgsrezept. Viel wichtiger ist es, unsere Themen und Positionen in den Vordergrund zu stellen, statt sich an ihnen abzuarbeiten.

Was ist Euer Tipp für die Kandidierenden?

Hanna: Ich habe sogar drei Tipps: Erstens: Geht auf die Menschen zu und kommt mit ihnen ins Gespräch. Dazu gibt es auch in diesen Zeiten viele Möglichkeiten. Zweitens: Hört den Menschen zu. Versteht Euch nicht nur als Absender des Wahlprogramms, sondern seid nah an den Sorgen der Menschen. Drittens: Seid selbstbewusste Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten. Wir machen gute Arbeit – im Bund, Land und bei Euch vor Ort! ■



Bernd Lange MdEP, Vorsitzender des Handelsausschusses im Europäischen Parlament

Foto: © EP 2018

IMPfstoff FÜR ALLE #VACCINEFORALL

COVID-19 war und ist eine außergewöhnliche Herausforderung für uns alle. Der einzige Weg nach vorn ist eine gut koordinierte globale Impfstrategie mit einer Erhöhung der Produktionskapazitäten und einer Verteilung nach dem tatsächlichen Bedarf, nicht nach der Größe des Geldbeutels. Gefährdete Menschen und Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegektor sollen zuerst geimpft werden, egal wo sie leben. Impf-Nationalismus hat schwerwiegende geopolitische, aber auch wirtschaftliche und soziale Folgen. Je mehr Menschen weltweit geimpft sind, je schneller die Ausbreitung der Pandemie eingedämmt wird, desto geringer die Wahrscheinlichkeit, dass weitere gefährliche Mutationen entstehen und umso niedriger die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.

Die Initiative COVAX wurde als multilaterale Antwort auf diese Herausforderung ins Leben gerufen. Sie zielt auf eine globale Immunisierung ab und ist zentral dafür, eine faire Verteilung sicherzustellen. Aktuell ist COVAX noch nicht in der Lage Entwicklungsländer ausreichend zu unterstützen. Eine entsprechende Steigerung der Produktion ist aber möglich, wenn Impfstoffentwickler kooperieren, Lizenzen mit anderen Herstellern teilen und sie die notwendige Technologie transferieren. Die Länder der Patentinhaber können auch Zwangslizenzen vergeben, um die Produktion zu beschleunigen. Eine Verpflichtung für Partnerschaften mit Herstellern in Entwicklungsländern sollte es in allen zukünftigen Impfstoffverträgen geben. Ich bin überzeugt, dass die COVID-

19-Impfstoffe öffentliche Güter sein müssen und wir grundsätzlich hinterfragen sollten, ob wir die Produktion und den Verkauf von Impfstoffen nur privaten Organisationen überlassen.

Bilder von leeren Impfzentren und der Streit der EU-Kommission mit AstraZeneca stellen unsere Geduld auf eine harte Probe. Gerade Kommissionspräsidentin von der Leyen ist noch Antworten auf wichtige Fragen schuldig. Gesundheitsminister Spahn bedient sich dem üblichen Spiel: »Ich war's nicht, die EU war's«. Das ist Quatsch: Seit Juli gibt es einen Lenkungsausschuss, in dem alle EU-Länder sitzen, auch das Ministerium von Jens Spahn. Alle Verträge, Beschlüsse, Strategien wurden dort einstimmig beschlossen. So kann man mit der eigenen Verantwortung nicht umgehen. ■

TERMINE

JETZT ANMELDEN!

KAMPA-NEWSLETTER

Du kandidierst, Du bist haupt- oder ehrenamtlich Wahlkämpfer/in oder Ortsvereinsvorsitzende/r und willst uns bei den kommenden Wahlen unterstützen? Dann trage Dich für den Kampa-Newsletter des SPD-Landesverbands ein. Wir schicken Dir regelmäßig Infos über den Stand unserer Kampagne zu den anstehenden Wahlen: <https://aktion.spdnds.de/signups/kampanewsletter> Wenn du Fragen hast, melde Dich gern bei uns: newsroom.nds@spd.de

Impressum

Herausgeber: SPD Niedersachsen
V.i.S.d.P.: Axel Rienhoff
Redaktion: Friederike Stange, Vivien Werner
Anschrift: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover
E-Mail: vorwaerts@spdnds.de
Layout & Satz: Anette Gilke

EINBERUFUNG

SPD-Landesverband Niedersachsen

ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG

SAMSTAG, 29. MAI 2021, AB 11.00 UHR

ONLINE-KONFERENZ LANDESVORSTAND DER SPD NIEDERSACHSEN
HALLE 39 | Schinkelstraße 7 | 31137 Hildesheim

Vorläufige Tagesordnung

- Eröffnung
 - Wahl des Tagungspräsidiums
 - Beschluss über die Geschäftsordnung
 - Beschluss über die Tagesordnung
 - Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
 - Berichte
 - Wahl des SPD-Landesvorstandes
 - Antragsberatung und Beschlussfassung
 - Schlusswort
 - Voraussichtliches Ende des Parteitages: 18:00 Uhr
- Antragsschluss: 2. April 2021**
LV-niedersachsen@spd.de

EINBERUFUNG

SPD-Landesverband Niedersachsen

LANDESVERTRETER/INNEN-VERSAMMLUNG

SAMSTAG, 29. MAI 2021, AB 9.30 UHR

ONLINE-KONFERENZ LANDESVORSTAND DER SPD NIEDERSACHSEN
HALLE 39 | Schinkelstraße 7 | 31137 Hildesheim

EINBERUFUNG

SPD-Bezirk Hannover

ORDENTLICHER PARTEITAG

SAMSTAG, 19. JUNI 2021

HALLE 39
Schinkelstraße 7 | 31137 Hildesheim

Vorläufige Tagesordnung:

- Rechenschaftsberichte
- Satzungsänderungen
- Wahlen
- Antragsberatung

Antragsschluss: 8. Mai 2021

www.spd-bezirk-hannover.de

FRAUEN, WIR MÜSSEN REDEN!

DIE SGK NIEDERSACHSEN LÄDT DICH DAZU EIN!



SGK-ZUKUNFTSKONGRESS FRAUEN IN DIE PARLAMENTE

WANN: Am 8. März 2021 von 18 bis 20 Uhr

WAS: Warum ist es unverzichtbar, dass Frauen aktiv Kommunalpolitik gestalten?

MIT WEM: Hanna Naber (kommissarische Generalsekretärin der SPD Niedersachsen)
Johanne Modder (Vorsitzende der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag)
Simone Pifan (Vorstandsmitglied im LFRN)
Christina Jantz-Herrmann (Bürgermeisterin in Schwanewede)
Afra Gamoori (stv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion in Hannover)

WO: Online

WIE: Meldet Euch vorab gern unter folgender E-Mail-Adresse an: events@kommunal-sgk-niedersachsen.de | Betreff: Frauenkongress

LASST UNS ZUSAMMEN MEHR FRAUEN IN DIE PARLAMENTE BRINGEN!

Wir freuen uns auf Euch!

Mit solidarischen Grüßen
Hannelore Hunter-Roßmann

SGK Niedersachsen

